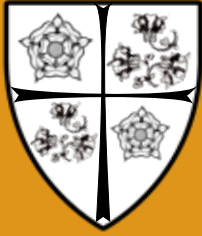


KIRCHENBOTE 3/2023



EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDEN

DÖRFLIS / KÖSLAU / HELLINGEN / ALTERSHAUSEN
JUNKERSDORF / KÖNIGSBERG / UNFINDEN



WIR SIND FÜR SIE DA



Pfarrer
Peter M. Hohlweg



Diakonin
Sabine Dresel

Evang.-Luth. Pfarramt Königsberg in Bayern
Steinweg 6, 97486 Königsberg in Bayern

Pfarramt: Mo + Di, Do + Fr jeweils von 9:00 – 12:00 Uhr

Telefon: 09525/981040, Telefax: 09525/981041

E-Mail: pfarramt.koenigsberg@elkb.de
oder auf www.ev-koenigsberg.de

Pfarrer Peter Hohlweg, Telefon: 09525/981040

E-Mail: peter.hohlweg@elkb.de

Diakonin Sabine Dresel, Telefon: 09525 981040

E-Mail: sabine.dresel@elkb.de

WWW.EV-KÖNIGSBERG.DE

Herausgegeben von den Evang.-Luth. Pfarrämtern Dörflis, Hellingen und Königsberg,
Steinweg 6, 97486 Königsberg in Bayern

Redaktion: Verantwortlich i.S.d.P.: Pfarrer Peter Hohlweg, Telefon: 09525/981040,

Unser Konto: Sparkasse Schweinfurt/Haßberge, IBAN: DE73 7935 0101 0190 4009 60 BIC: BYLADEM1KSW

Layout: Peter Kubala und Clarissa van Amseln, info@form-zone.de | **Auflage:** 1300

GEISTLICHES WORT

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Der Sommer ist vorbei und der Herbst steht vor der Tür. Die Nebel werden kommen, vielleicht auch Stürme. Die Temperaturen werden fallen und das Laub der Bäume auch. Vorher wird es noch bunt und schön anzuschauen. Aber es wird fallen und dann haben hauptsächlich die Kinder ihre Freude daran. Der Herbst - eine Zeit mit vielen Facetten. Am herbstlichen Blätterhaufen werden sie sichtbar.

Es gibt schöne Zeiten im Herbst. Bunte Blätter, Altweibersommer, sonnige Spaziergänge über abgeerntete Felder. Und vielleicht auch die ein oder andere Erinnerung daran, als Laubhaufen nicht nur Arbeit bedeuteten, sondern auch den Spaß mitbrachten, hineinzuspringen.

Zu diesen schönen Zeiten passen auch unsere Feste: Erntedank - ein Fest, das uns erinnert daran, dass wir auf Gottes Hilfe angewiesen sind und dass er uns all das schenkt, was wir zum Leben brauchen. Und Kirchweih - auch ein Fest des Dankes für unsere Kirche und alles, was mit ihr in Verbindung steht.

Aber es gibt eben auch die schweren Tage im Herbst. Tage, wo es gar nicht recht hell werden will, Nebel, der aufs Gemüt drücken kann. Die herabfallenden Blätter sind ein Zeichen für das (Ab)sterben der Natur und ein Symbol für den Tod. Auch dafür gibt es Feste am Ende unseres Kirchenjahres. Der Volkstrauertag, an dem wir der Verstorbenen der Kriege gedenken und der Ewigkeitssonntag, wo wir an die Menschen denken, die aus unserer Gemeinde verstorben sind und uns fehlen.

In guten Tagen können wir leichten Herzens Gott loben, so, wie es in den Psalmen oft geschieht. „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat“ (Psalm 103). Das geht uns leicht über die Lippen an guten Tagen.

Und an den schweren, grauen Tagen? Da wäre das Lob genauso angebracht, aber oft fehlt dafür einfach die Kraft und der Antrieb. An solchen Tagen dürfen wir wissen, dass Gott bei uns ist und uns hindurch trägt. Denn „das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen“ (Jes. 42, 3). Die Geburt dessen, auf den dieses Wort gedeutet wird, Jesus Christus, feiern wir an Weihnachten.

Der Tod, das Vergehen und Absterben bestimmt zwar das Ende der Herbstzeit und das Ende unseres Kirchenjahres. Aber Weihnachten, ein neuer Anfang und das Leben stehen schon vor der Tür.

So wünsche ich Ihnen nun einen bunten Herbst. Viele gute, sonnige und frohe Tage, um mit Anlauf in den Laubhaufen zu springen. Aber auch Kraft genug für die schweren, dunklen und stürmischen Tage.

Ihre *Sabine Dresel*,
Diakonin





Festliche Einführung von Sabine Dresel in Königsberg in der Marienkirche | Fotos: Gerold Snater

BEGRÜSSUNG

Wenn ich das hier schreibe, bin ich einen guten Monat bei Ihnen. Ich habe schon einige Menschen kennengelernt, schöne Gottesdienste gefeiert, mich im Büro etwas eingelebt und meine ersten Besuche gemacht.

Meine bisherigen beruflichen Stationen haben mich von München übers Dekanat Traunstein nach Regnitzlosau bei Hof, nach Rügheim und jetzt zu Ihnen geführt. Räumlich ziemlich gut rum in Bayern, aber auch arbeitstechnisch gab es viele Veränderungen im Lauf der Zeit.

Erst nur Arbeit mit Kindern und Jugendlichen – und es war wunderbar, sie erwachsen werden zu sehen und sie auf diesem Weg zu begleiten. Dann eine ganz neue Sparte im bekannten Bereich: Prävention gegen Rechtsextremismus. Sehr vielfältig und auch sehr fordernd. Und zum Ende dann nach Unterfranken – erst Rügheim und jetzt Königsberg und Umgebung. In Rügheim auch wieder eine ganz neue Arbeit: Senioren, Kinder, Gottesdienste, Seelsorge, viele Besuche und Gespräche, der Gemeindebrief... und bei Ihnen wird es ähnlich sein.

Auch wieder sehr vielfältig – und sehr schön.

Ich genieße diese Vielfalt und freue mich über die verschiedenen Menschen, mit denen ich es zu tun habe – und wohl auch bei Ihnen zu tun bekomme.

Ich freue mich darauf, bei Ihnen zu arbeiten und auch zu sein. Auf viele Gespräche, auf Menschen, die mich weiterbringen und die sich vielleicht auch von mir weiterbringen lassen, auf schöne Gottesdienste, auf gemeinsam gemachte Musik und viele gute Begegnungen mit Ihnen.

Ich hoffe auf Ihre Geduld, denn Namen zu lernen, ist eine echte Schwachstelle von mir. Und ich hoffe auf Ihre Offenheit für mich, auf offene Türen und Herzen.

Ich freue mich darauf Sie kennenzulernen – im Büro, bei Gottesdiensten oder verschiedenen Gruppen und Kreisen. Wir sehen uns...

Ihre *Sabine Dresel*,
Diakonin





Der Gemeinderaum in der Renovierung | Fotos: Peter Hohlweg



Gut Ding will Weile haben | Bild: Pixabay

AUF DER ZIELGERADEN

Die Mitglieder der Königsberger Kirchengemeinde dürfen sich auf einen aufregenden Herbst freuen, denn im Spätherbst ist geplant, den frisch renovierten Gemeindesaal wieder in Betrieb zu nehmen. Dieses Projekt hat über Jahre hinweg den Kirchenvorstand beschäftigt und viele Helfer mobilisiert und wird nun endlich Früchte tragen. Der Gemeindesaal wird wieder zu einem zentralen Ort für die vielfältigen Aktivitäten des Gemeindelebens in Königsberg werden.

Aktuell fehlen noch einige letzte Handgriffe, um das Gemeindehaus in seiner vollen Pracht erstrahlen zu lassen. Parkett und Türen stehen noch auf der Liste der ausstehenden Arbeiten. Doch das Wichtigste ist bereits auf dem Weg. Im Oktober wird die nagelneue Küche geliefert, die zukünftig die Grundlage für gemeinsame Mahlzeiten und gesellige Veranstaltungen bilden wird. Zudem sind bereits neue Stühle und Tische für den Saal bestellt, die den Raum noch einladender gestalten werden.

Ein besonderer Dank geht an die katholische Kirchengemeinde und die Stadt Königsberg, die

während der Renovierung großzügigerweise vorübergehende Unterbringungsmöglichkeiten im katholischen Pfarrsaal und in der Schule zur Verfügung gestellt haben. Ohne diese Unterstützung wäre es für die Gemeindemitglieder und Besucher schwierig gewesen, ihre gewohnten Aktivitäten und Treffen aufrechtzuerhalten.

Die Vorfreude in der Gemeinde ist groß, denn der Gemeindesaal wird nicht nur ein Ort für Gottesdienste sein, sondern auch für kulturelle Veranstaltungen, Treffen von Gruppen und Kreisen, Bildungsangebote und soziale Aktivitäten. Hier können die Menschen zusammenkommen, um zu feiern, zu lernen und sich auszutauschen.

Im nächsten Jahr wird die Außenanlage in Angriff genommen werden.

Text: **Peter Hohlweg**



Erntegaben in Hellingen | Fotos: Peter Hohlweg

ERNTEDANKGABEN

Wie in jedem Jahr sollen die Kirchen an Erntedank schön geschmückt sein mit den vielen Dingen, die Gott uns in diesem Jahr wieder aufs Neue geschenkt hat zum Leben.

Damit die fleißigen Hände, die die Kirchen schmücken sich auch rechtzeitig regen können bitten wir Sie, die Gaben zum untenstehenden Zeitpunkt in die jeweilige Kirche zu bringen. Wir danken Ihnen jetzt schon dafür, dass Sie uns an diesem Tag mit Ihren Gaben unterstützen. Wir geben die Lebensmittel dann, nach den Gottesdiensten an die Tafel weiter.

Zu folgenden Zeiten können Sie Ihre Erntegaben vorbeibringen:

Altershausen:

Die Kirche ist am Freitag ab 9:00 Uhr den Tag über geöffnet.

☞ Festgottesdienst am Sonntag um 9:00 Uhr

Dörflis:

Die Kirche ist am Freitag und am Samstag Vormittag bis 10:00 Uhr offen.

☞ Festgottesdienst mit Abendmahl am Sonntag um 10:15 Uhr

Königsberg:

Die Kirche ist am Samstag Vormittag offen.

☞ Festgottesdienst mit Abendmahl am Sonntag um 10:15 Uhr

Hellingen:

Die Kirche ist am Freitag ab 9:00 Uhr geöffnet.
☞ Festgottesdienst am Sonntag um 18:00 Uhr

Unfinden:

Die Kirche ist am Freitag Vormittag offen.
☞ Festgottesdienst am Samstag um 18:00 Uhr

Junkersdorf:

Die Kirche ist am Freitag offen.
☞ Festgottesdienst am Sonntag um 10:30 Uhr

In Köslau schmückt Frau Wolfschmidt die Kirche so wie in jedem Jahr.

☞ Festgottesdienst mit Abendmahl am Sonntag um 8:45 Uhr.

Text: *Sabine Dresel*



Marienkirche, Wirkungsstätte von Erna Müller | Foto: Peter Kubala



Englischer Chor mit Tradition | Foto: Website

HELFER IM MESNERAMT GESUCHT:

Unterstützung für unsere engagierte Mesnerin.

Seit unglaublichen 25 Jahren hat Erna Müller ihr Herz und ihre Hingabe dem Mesnerdienst in der Kirchengemeinde Königsberg gewidmet. Mit unermüdlichem Einsatz hat sie dafür gesorgt, dass unsere Kirche stets geöffnet und die Gottesdienste und Kasualien, wie Trauungen und Beerdigungen und Taufen reibungslos verliefen. Doch nun, aus altersbedingten Gründen, braucht es Unterstützung, um die Aufgaben im Mesneramt weiterhin gewissenhaft ausführen zu können.

Die Kirchengemeinde Königsberg sucht daher nach engagierten Personen, die bereit sind, Erna Müller bei ihren Aufgaben im Mesneramt zu helfen. Die Entlohnung erfolgt nach dem kirchlichen Tarif TVL.

Wenn Sie Interesse daran haben, einen wertvollen Beitrag zur Aufrechterhaltung unserer Kirchengemeinde zu leisten, dann bitten wir Sie, sich im Pfarramt zu melden.

Text: *Peter Hohlweg*

CHICHESTER CATHEDRAL CHOIR

Sonntag 15. Oktober 2023

Beginn: 17:00 Uhr

Ort: Marienkirche

Die Faszination englischer Vokalmusik wird durch den Knabenchor der Diözese Chichester im Herbst erlebbar. Der Chor, dessen Mittelpunkt die 900 Jahre alte Kathedrale der südenglischen Stadt Chichester ist, wurde bekannt für seine exquisite Musikalität und makellose Gesangstechnik.

Für die südenglische Partnerdiözese des Kirchenkreises Bayreuth schrieb Leonard Bernstein seine Chichester Psalms, die während eines Festivals in der Kathedrale uraufgeführt wurden.

Während seines viertägigen Aufenthaltes in Franken gibt der Chor sein einziges Konzert in der Königsberger Marienkirche. Die beeindruckende Akustik wird dazu beitragen, den Gesang des Chores zu verstärken und eine transzendente Atmosphäre zu schaffen, die das Publikum in eine andere Welt entführt.

Eintritt: 24,- / 19,- / 15,- Euro



Auftakt zur Predigtreihe | Fotos: Peter Gerold Snater

SOMMER-PREDIGTREIHE



Der gute Hirte in Hellingen | Fotos: Peter Hohlweg



Ølles Haus in der neu renovierten Kirche in Dörfli

In den Sommerferien gab es 7 besondere Gottesdienste in Form einer Predigtreihe, in der alle Gemeinden der zukünftigen Pfarrei einmal Gastgeber für alle anderen Gemeinden waren. Thema war immer eines der „Ich-bin-Worte“ von Jesus aus dem Johannes-evangelium. Danach war noch Zeit zum gemütlichen Beisammensein und sich kennenlernen. Es war ein gelungener Auftakt für eine Veranstaltung, die das Zeug dazu hat, eine gute Tradition zu werden.

Als Mose am brennenden Dornbusch von Gott den Auftrag erhält, das Volk Israel aus der Sklaverei in Ägypten in die Freiheit zu führen, fragte er Gott nach seinem Namen. Gottes Antwort:

„Ich bin“.

Ich bin da für euch – ich bin Wirklichkeit – ich bin der, der sich erweist, sich erleben lässt.

Dieser Name Gottes ist den Israeliten so heilig, dass er nicht ausgesprochen werden darf.

Mit diesem „Ich bin“, stellt sich Jesus lange Zeit später seinen Jüngern und seinen Zuhörern vor und auch heute noch uns Allen. Von Jesus bekommen wir die Antwort etwas ausführlicher, als Mose damals:

Ich bin das Brot des Lebens – Ich bin das Licht der Welt – Ich bin die Tür – Ich bin der gute Hirte – Ich bin die Auferstehung und das Leben – ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben – Ich bin der wahre Weinstock.

„Wer bist du?“ – diese Frage an Jesus zu stellen ist wohl ein Zeichen geistlichen Wach Werdens und Suchens. Diese Frage ist



Waldgottesdienst in Junkersdorf | Foto: Gerold Snater



Feststimmung in Altershausen | Foto: Peter Hohlweg

entscheidend und lebenswichtig und kann der Anfang eines segensreichen, spannenden Lebensweges mit Gott sein.

So war es eine gute Idee, die „Ich-bin-Worte Jesu“ einzeln zum Thema der Predigtreihe in den Sommerferien zu machen.

Diejenigen, die sich dazu einladen ließen, konnten sich freuen über Gottesdienste, die festlich ausgestaltet waren mit Musik und Gesang (Orgel, Posaunen, Männergesangverein, Gruppe Bonifaz, Gitarre und Gesang...) schön geschmückte Kirchen und persönliche, ansprechende Predigten. Und es war wunderschön, jedes Mal in sehr gut gefüllten Kirchen miteinander Gottesdienst zu feiern.

Das Ziel des gegenseitigen Kennenlernens wurde dabei auch erreicht durch die Vorstellung der jeweiligen Gemeinde zu Beginn des Gottesdienstes und natürlich auch durch das gemütliche Zusammensein bei Kirchenkaffe oder Frühschoppen, das von allen Gemeindeteams lecker, reichlich und liebevoll vorbereitet wurde. Abgesehen von schönen Gottesdiensten, gemeinsamem Kennenlernen und leckerem Essen, konnte man auch Jesus dadurch besser kennenlernen.

An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an Alle, die sich bei Vorbereitung und Durchführung des Projektes so engagiert beteiligt haben und auch an die, die sich haben einladen lassen.

Vergelt's Gott!

Text: **Hannelore Breier**



Festessen in Unfinden | Foto: Peter Hohlweg



Abschluss der Predigtreihe in Köslau | Foto: P. Hohlweg



Vor schöner Bergkulisse | Fotos: Manuela Hölzer

BERGGOTTESDIENST MIT DEM POSAUNENCHOR JUNKERSDORF/

An einem sonnigen Wochenende reisten die Bläser in die wunderschönen Chiemgauer Alpen.

Freitagabend fanden sich alle in Schleching ein, wo nach einem spontanen Standkonzert dann auf der Terrasse des Hotels gemeinsam gegessen und der Spätsommer genossen wurde.

Am Samstag begeisterte die Natur auf dem Schmugglerpfad nach Tirol entlang der Ache.

Der Höhepunkt der Reise war der Berggottesdienst an der Streichenkapelle am Sonntag, der bei herrlichem Wetter und wunderschönem Ausblick mit musikalischer Begleitung des Posaunenchors gefeiert wurde.

Alle Anwesenden freuten sich über die gelungene Ausgestaltung des Gottesdienstes. Wir überbrachten noch Grüße von Diakonin Dresel an Pfarrer Rainer Maier, die sich von ihrer früheren Wirkungsstätte kennen.

Im Anschluss wurden noch einige beschwingte Stücke vorgetragen. Besonders das Lied der Berge begeisterte. Danach wurde die Streichenkapelle besichtigt, wo wir die Fresken bewunderten, die uns an die Kirche in Junkersdorf erinnerten.

Zum Schluss gab es noch ein gemeinsames Mittagessen mit Mitgliedern der Kirchengemeinde Marquartstein. Alle betonten, wie sehr sie es genossen haben und dass man einen solchen Ausflug mit Berggottesdienst wiederholen könnte.

Text: *Manuela Hölzer*

JUNKERSDORF

Die Kirche braucht Unterstützung

Zur Information für alle Junkersdorfer:

Wer uns ein SEPA-Lastschriftmandat für das Kirchgeld gegeben hat – wir buchen wieder, wie jedes Jahr im Oktober ab und danken jetzt schon ganz herzlich für Ihr Kirchgeld! Dieses Geld kommt vor allem den kirchlichen Gebäuden zugute und der Arbeit darin.

Text: *Martina Brands*



Herr Schwaiberger von der Firma Dürr | Foto: Peter Hohlweg



Pfarrhaus in Hellingen | Foto: Peter Hohlweg

DER GOTISCHE KLANG

Restaurierung der Läutanlage in der HELLINGER Kirche

In Hellingen feiert man im nächsten Jahr ein außergewöhnliches Jubiläum, nämlich das 1200-jährige Bestehen des Dorfes. Aus diesem Anlass beschloss der Kirchenvorstand, die Läutanlage der Georgskirche einer dringend benötigten Restaurierung zu unterziehen. Ziel war es, die historischen Glocken zu sichern und ihren traditionellen Klang zu bewahren. Denn die Kirche beheimatet drei wertvolle gotische Bronzeglocken, von denen die älteste spätestens auf das Jahr 1400 datiert. Sie ist nicht nur die älteste Glocke in der Königsberger Region, sondern gehört zu den ältesten im gesamten Landkreis.

Leider verursachten die alten Stahlklöppel aus den 1950er Jahren einen zu harten Klang und fügten den Glocken einigen Schaden zu. Um diese wertvollen Kulturgüter zu erhalten, musste also dringend gehandelt werden. Im Rahmen der Restaurierung wurden die Stahljoche durch Joche aus Eiche ersetzt. Dies trug nicht nur zur Verbesserung der Stabilität der Glockenaufhängung bei, sondern verlieh auch dem Klang eine angenehmere und sanftere Note.

Der Bayerischen Rundfunk wird anlässlich des Jubiläums die Glocken in diesem Jahr aufnehmen und im Radio senden. Der Termin wird noch bekannt gegeben. | Text: **Peter Hohlweg**

HELLINGER Pfarrhaus verkauft

Am 11. September 2023 fand vor dem Haßfurter Notar ein bedeutsames Moment statt: die Unterzeichnung des Kaufvertrags, der den Verkauf des Pfarrhauses in Hellingen abschloss. Die langjährigen Mieter, die Familie Amling, erwarben das Anwesen, einschließlich des Betsaals. Letzterer bleibt jedoch der Kirchengemeinde weiterhin für Veranstaltungen zugänglich, bis möglicherweise im Zuge der Dorferneuerung ein eigener Veranstaltungssaal entsteht und uns eine neue Heimat bietet. Das Pfarramt ist nun vollständig in Königsberg untergebracht und die Küche, die bisher im Pfarrhaus für gemeindliche Aktivitäten zur Verfügung stand, wird in den Betsaal eingebaut werden. | Text: **Peter Hohlweg**

GOTTESDIENSTE

Termin	Königsberg	Unfinden	Junkersdorf
01.10.2023 Erntedank	10:15 Uhr Mit Abendmahl und Verleihung des Orden der Agelblume	Sa: 18:00 Uhr	10:30 Uhr
08.10.2023 18. So. n. Trin.	10:15 Uhr		9:00 Uhr
14.10.2023 Samstag	18:00 Uhr Ök. Gottesdienst zum Ehejubiläum		
15.10.2023 19. So. n. Trin.	Kein Gottesdienst!	10:15 Uhr Kirchweih Posaunenchor u. Gesangverein	
22.10.2023 20. So. n. Trin.	10:15 Uhr	9:00 Uhr	9:00 Uhr
29.10.2023 21. So. n. Trin. Reformationsfest	10:15 Uhr Mit Abendmahl Posaunenchor		10:30 Uhr Kirchweih Posaunenchor
05.11.2023 22. So. n. Trin.	Kein Gottesdienst!	10:15 Uhr	
12.11.2023 Drittlt. So im Kirchj.	10:15 Uhr	9:00 Uhr	
19.11.2023 Vorl. So im Kirchj. Volkstrauertag	9:30 Uhr	Sa: 18:00 Uhr	10:30 Uhr
22.11.2023 Buß- und Bettag	Kinderbibeltag in der Schule 18:30 Gottesdienst Mit Beichte und Abendmahl	Herzliche Einladung nach Königsberg!	Herzliche Einladung nach Königsberg!
26.11.2023 Ewigkeitssonntag	10:15 Uhr St. Burkard Totengedenken Liturgischer Chor	9:00 Uhr Totengedenken Gesangverein	10:30 Uhr Totengedenken
03.12.2023 1. Advent	18:00 Uhr Ök. Gottesdienst Posaunenchor Kantorei Hassberge		

Außer in den Schulferien findet jeden Mittwoch um 18:00 Uhr in der St. Burkhardkirche in Königsberg die Vesper statt. Herzliche Einladung dazu!

Altershausen	Hellingen	Dörflis	Köslau
9:00 Uhr	18:00 Uhr Dämmerchoppen	10:15 Uhr Mit Abendmahl	8:45 Uhr Mit Abendmahl
9:00 Uhr	10:30 Uhr		Sa: 18:00 Uhr
9:30 Uhr Kirchweih Posaunenchor		10:15 Uhr Kirchweih Posaunenchor	10:15 Uhr Kirchweih Posaunenchor
Sa: 11:00 Uhr	10:30 Uhr	Sa: 18:00 Uhr	
10:30 Uhr	9:00 Uhr	8:45 Uhr	8:45 Uhr
9:00 Uhr	10:30 Uhr	Sa: 18:00 Uhr	
10:30 Uhr Posaunenchor und Män- nergesangverein			
Herzliche Einladung nach Königsberg!	Herzliche Einladung nach Königsberg!	Herzliche Einladung nach Königsberg!	Herzliche Einladung nach Königsberg!
9:00 Uhr Totengedenken	18:00 Uhr Totengedenken	Sa: 18:00 Uhr Totengedenken	
10:30 Uhr	17:00 Uhr Dorfadvent	14:30 Uhr Seniorenach- mittag und MA-Advent	8:45 Uhr



Vollmondstimmung über der Marienkirche am Marktplatz | Fotos: Peter Hohlweg

MOONLIGHT CONCERTS

Orgelmusik bei Mondenschein

Seit einiger Zeit lassen die Königsberger Orgelkonzerte bei Mondenschein aufhorchen und locken Besucher in die Königsberger Kirchen.

Bei freiem Eintritt können Musikinteressierte den Klängen der Königin der Instrumente im abgedunkelten Kirchenraum lauschen. Auch in diesem Herbst sind einige Konzerte vorgesehen:

Freitag 29. September 2023

um 19:00 Uhr

in der Marienkirche

MOONLIGHT CONCERT ZUM MICHAELISTAG

Dekanatskantor KMD Thomas Riegler
(Bad Neustadt)

Samstag 28. Oktober 2023

um 19:00 Uhr

in der Marienkirche

MOONLIGHT CONCERT ZUM REFORMATIONSFEST

Student der evangelischen Kirchenmusik
Ivo Schwinn (Weimar - Königsberg)

Mittwoch 13. Dezember 2023

um 18:30 Uhr

in St. Burkard (Friedhofskirche)

MOONLIGHT CONCERT ZUM LUCIAFEST

Der Eintritt ist immer frei.
Um Spenden wird gebeten!

Freuen Sie sich auf 45 Minuten festlich –
besinnliche Orgelmusik.

Text: *Peter Hohlweg*



Erneut zu Gast, das beliebte Duo Kaufmann | Foto: Website



St. Burkard in Königsberg | Bild: Luftaufnahme

ORGELDUO KAUFMANN

Sonntag 19. November 2023

Beginn: 18:00 Uhr

Ort: Marienkirche

Am Volkstrauertag bringen die Brüder Marcus und Pascal Kaufmann die neue Mühl-eisenorgel in der Marienkirche zum Klingen.

Das vielfach ausgezeichnete Konzertduo bietet eigene Transkriptionen sinfonischer Werke, die sie als Duo europaweit aufführen.

Vor zwei Jahren rissen die beiden Brüder das Publikum in der Marienkirche zu Beifallsstürmen hin. In diesem Jahr werden Franz Liszts „Les Preludes“ und weitere Werke u.a. von W. A. Mozart zur Aufführung gebracht.

Eintritt: 15,- Euro

Text: **Peter Hohlweg**

ÖKUMEN. VESPER IN ST. BURKARD

Seit beinahe einem Jahrzehnt findet in der St. Burkardskirche am Königsberger Friedhof die ökumenische Vesper statt. Jeden Mittwoch um 18:30 Uhr, mit Ausnahme der Ferien, versammelt sich eine treue Gemeinde zum gemeinsamen Gebet. Diese regelmäßige Zusammenkunft bietet eine wertvolle Gelegenheit, auch während der geschäftigen Woche zur Ruhe zu kommen und ein Gefühl der Gemeinschaft zu erleben.

Die Vesper zeichnet sich durch eine meditative Atmosphäre aus, begleitet von altkirchlichem Gesang ohne Orgel. Diese bewusste Wahl trägt zu einer kontemplativen Stimmung bei, die es den Gläubigen ermöglicht, zur inneren Ruhe zu finden und in sich zu gehen.

Die 25-minütige Dauer der Vesper erlaubt den Teilnehmern, bewusst innezuhalten, den Alltag hinter sich zu lassen und sich auf die spirituelle Erfahrung zu konzentrieren. Der alte biblische Hymnus des Magnificat prägt die Vesper und lädt immer wieder zur Meditation ein.

Wir laden Sie herzlich ein, sich erneut auf diese Erfahrung einzulassen. Es ist eine Einladung, die besinnliche Atmosphäre zu genießen und einen Moment der inneren Einkehr zu erleben.

Text: **Peter Hohlweg**



Text und Foto Nina Hauck



St. Martin teilt seinen Mantel | Bild: www.sternsinger.de

KRABELGRUPPE

Wer: Kinder zwischen 0 - 3 Jahren mit Mama oder Papa

Wann: Montag von 15.30 - 17.00 Uhr (Außer in den Ferien)

Wo: Kath. Pfarrhaus, Fuchshof I (Ab Herbst wieder im evangelischen Gemeindehaus)

Bei schönem Wetter treffen wir uns auf Spielplätzen, im Freibad oder machen auch mal einen Ausflug wie z.B. in den Tierpark.

Wir freuen uns über neue Krabbel-freunde!

Bei Fragen kannst du dich gerne melden:
Nina Hauck: 0175 2401776

KRABELGRUPPE
der evangelischen Kirchengemeinde Königsberg



20 MINUTEN MIT GOTT

Eine kurze Andacht für Kinder und ihre Familien ist der Beginn unseres nächsten Treffens in Altershausen in der St.-Moritz-Kirche.

Es geht um Sankt Martin, der seinen Mantel teilt und so einen anderen Menschen glücklich macht und warm hält.

Danach steht natürlich ein Martinszug mit den mitgebrachten Laternen auf dem Programm. Und ganz zum Schluss stärken wir uns noch, bevor es wieder nach Hause geht.

Beginn ist am **18. November um 17:00 Uhr** in der St.-Moritz-Kirche in Altershausen.

Wir laden dazu alle Kinder und Familien ein – ein Laternenzug leuchtet umso schöner, je mehr Menschen mitkommen.

Text: Sabine Dresel



Hand drauf! Teilnehmer des letzten Kinderbibeltages | Bild: Peter Hohlweg



**KIRCHE MIT
KINDERN**

KINDERBIBELTAG

Herzliche Einladung zu unserem Kinderbibeltag am Buß- und Betttag!

Zusammen mit euch wollen wir singen und spielen, kreativ werden und eine Geschichte aus der Bibel hören, fröhlich sein und ruhig werden, beten und miteinander reden.

Wir treffen uns dazu in den Räumen des Hortes, Alleestr. 5 in Königsberg.

Wir beginnen unseren Tag am **22. November um 8.00 Uhr** dort, um **13:00 Uhr** können eure Eltern euch dort wieder abholen.

Bitte bringt für diesen Tag euer Federmäppchen mit und Schere und Kleber.

Eine Einladung mit Anmeldung bekommt ihr rechtzeitig vor dem Kinderbibeltag noch in der Schule ausgeteilt.

Wir freuen uns über viele Kinder, die mit uns diese Zeit mit uns verbringen wollen!

Text: Sabine Dresel

KINDERGOTTESDIENST

„Lasst uns singen, loben, danken dem Herrn. Lasst uns das gemeinsam tun...“

Wo? Im Kindergottesdienst der Evang. Kirchengemeinde Königsberg

Wann? Jeden Sonntag (außer in den Schulferien) – Beginn um 10.15 Uhr in der Marienkirche im Gottesdienst – während des 1. Gemeindeliedes ziehen wir mit unserer Kigo-Laterne ins Gemeindehaus – Ende ca. 11.15 Uhr

Was? Geschichten aus der Bibel hören, miteinander singen und beten, spielen und basteln, Freunde finden...

START INS NEUE KIGO JAHR? Sonntag, 17.09.23 für alle Kindergarten- und Grundschul Kinder

ZUM VORMERKEN und sich darauf FREUEN:

„Kindergottesdienst draußen und unterwegs - zum Erntedankfest“

Termin: Samstag, 30.09.23 um 14.00 Uhr

Ort: Eingang zur Kirschenallee (Parkplatz Waldspielplatz Königsberg) – Infos folgen

Text: Angela Hennig



Buß- und Bettagsinitiative der Landeskirche | Bild: Elkb.de

Mit Gottes Segen | Bild: Pixabay

BUSS- UND BETTAG

Der Buß- und Bettag ist ein Tag zum Innehalten mitten in der Woche.

Langsam tun. Über Worte neu nachdenken.

Was auf der Erde los ist - auch an ihrem anderen Ende - nicht abprallen lassen.

DEM nicht ausweichen, was Menschen widerfährt, die mittendrin sind in Hitze und Dürre, mitten in einem sintflutartigen Regen, der gar nicht mehr aufhört.

Von Gott erbitten wir die Kraft, das auszuhalten.

„Trotzdem“ ist so eine Kraft: Sie hilft uns, standzuhalten und nicht einfach so weiter zu machen wie immer. Sie nimmt Anlauf und vertraut trotziger Kraft aus der Höhe, die verspricht: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“

TROTZDEM!

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 22. November 2023 um 18:30 Uhr in der Marienkirche

Text: *Sabine Dresel*

ÖKUMENISCHES EHEJUBILÄUM

Am Samstag, den 14. Oktober 2023 um 18:00 Uhr laden die katholische und evangelische Kirchengemeinden alle Ehejubilare dieses Jahres und alle, die in diesem Jahr geheiratet haben, zu einem festlichen Gottesdienst in der Marienkirche ein.

In diesem Gottesdienst soll der Segen und der Zuspruch Gottes, der bei der Trauung zugesagt wurde, erneuert werden.

Im Anschluss daran gibt es die Gelegenheit bei einem Sektempfang in der Marienkirche und einem gemeinsamen festlichen Abendessen in der Königsberger Herrenschenke diesen besonderen Abend ausklingen zu lassen.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst auch an alle Interessierte!

Text: *Peter Hohlweg*

FEIERLICHES



Sprechen wir darüber | Bild: Pixabay

MÄNNERSTAMMTISCH

Demokratie und Religion - ein eigentümliches Resonanzverhältnis

In diesem Wintersemester lesen wir gemeinsam den Spiegel-Bestseller des bekannten deutschen Soziologen Hartmut Rosa: „Demokratie braucht Religion.“ Wir tauschen uns aus über die Fragen:

Was verliert die Gesellschaft, wenn die Religion darin keine Rolle mehr spielt?

Wohin steuert Demokratie, wenn die Religion keine Resonanz mehr erzeugt?

Worin liegt das Potenzial der Religion für unsere Zukunft als Demokratie?

In messerscharfer Manier analysiert der renommierte Soziologe Hartmut Rosa unsere Moderne und wagt das Gedankenspiel, was geschieht, wenn das Ideenreservoir jahrtausendealter Religionen in einer hochmodernen Gesellschaft verloren geht. Ein leidenschaftliches Plädoyer für die Relevanz von Glaube und Kirche zur Demokratiestärkung.

Die Termine finden immer donnerstags in der Herrenschenke in Königsberg statt um 19:00 Uhr.

Donnerstag 26.10.2023

Donnerstag 23.11.2023

Donnerstag 14.12.2023

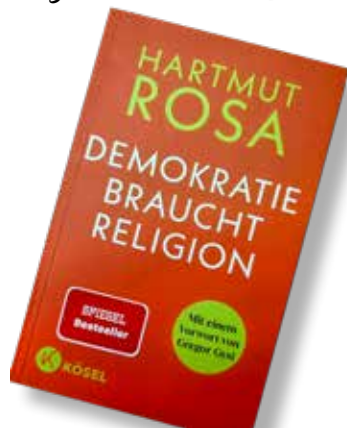
Donnerstag 18.01.2024

Donnerstag 29.02.2023

Donnerstag 21.03.2023

Die Treffen sind offen für alle Interessierte!

Text: Peter Hohlweg





Frauenfest in Hellinggen | Bild: Elisabeth Schönmann



Das neue Urnengemeinschaftsgrab | Bild: Martina Brands

FRAUENFRÜHSTÜCK

Auf ein gelungenes Frauenfest in Hellinggen dürfen wir zurückschauen. Wunderbar – die vielen Frauen, die Musik, der Gottesdienst und das gemeinsame Feiern in den Bechen.

Allen Frauen, die mitgeholfen bzw. Salat/Nachtisch beigesteuert haben, auf diesem Wege ein recht herzliches Vergelt's Gott!

Nun planen wir weiter. Unsere nächsten Termine und Orte sind wie folgt:

Mo 16.10.2023 Junkersdorf - Vereinsheim

Mo 13.11.2023 Altershausen – Altes Rathaus

Mo 18.12.2023 Unfinden - Schützenhaus

Die jeweiligen Veranstaltungsthemen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder den Plakaten an den Aushängen.

Gerne dürfen Sie noch weitere Frauen mitbringen. Wir freuen uns auf Sie!

Text: *Claudia Winterstein*

URNENGEMEINSCHAFTSGRAB IN ALTERSHAUSEN

Am diesjährigen Karfreitag wurde auf dem Friedhof in Altershausen ein neues Urnengemeinschaftsgrab feierlich von Pfarrer Peter Hohlweg eingeweiht. Dieses Grab bietet eine besondere Möglichkeit für diejenigen, die zwar keine eigene Grabstätte pflegen möchten, jedoch den Wunsch haben, auf dem heimatlichen Friedhof ihre letzte Ruhe zu finden.

Gegen eine Gebühr von 750,- Euro haben Interessierte die Möglichkeit, sich diese Grabstelle zu sichern, die anschließend von der Kirchengemeinde gepflegt wird.

Zur dauerhaften Erinnerung wird der Name des Verstorbenen auf einer Gedenktafel verewigt, die am neu errichteten Grabstein angebracht wird. Auf diese Weise schaffen wir einen Ort der Erinnerungskultur, der es ermöglicht, die Verbundenheit mit dem Verstorbenen auf dem heimatlichen Friedhof zu bewahren.

Text: *Peter Hohlweg*



Vielfalt und Nachhaltigkeit | Foto: Pixabay

HOLZ FÜR SELBSTWERBER

Die Kirchengemeinde Altershausen verfügt über ein kleines Stück Wald, der sowohl als Biotop dient als auch die Möglichkeit zur Gewinnung von Nutz- und Brennholz bietet.

Im bevorstehenden Spätherbst haben Selbstwerber die Gelegenheit, Holz für Heizzwecke zu schlagen, und das gegen einen geringen finanziellen Beitrag.

Falls Sie Interesse daran haben, Holz zu gewinnen, können Sie sich gerne an die Kirchenvorsteher Klaus Käb (Telefon: 0173 4622324) oder Steffen Töpfer (Telefon: 0171 4544223) wenden.

Diese Initiative ermöglicht nicht nur die nachhaltige Nutzung des Waldes, sondern trägt auch zur Unterstützung der Kirchengemeinde bei.

Text: **Peter Hohlweg**



*Und Gott sprach:
Es lasse die Erde grünes Gras
sprossen und Gewächs,
das Samen trägt, fruchtbare Bäume,
deren jeder seine besondere Art
Früchte bringt, in welcher ihr Same sei
auf Erden!
Und es geschah also.*

GENESIS / 1. MOSE 1:11

*Denn für einen Baum ist Hoffnung
vorhanden: wird er abgehauen,
so sproßt er wieder,
und sein Schößling bleibt nicht aus.*

HIOB 14:7

Musik-Gruppen-Stundenplan



Wochentag	Kirchenmusik Gruppe	Probenzeit	Ort	Ansprechpartner
Montag	Posaunenchor Königsberg	19:30 Uhr	Gemeindesaal Königsberg	Wolfgang Fischer
Montag	Posaunenchor Dörfli-Köslau	19:30 Uhr	Pfarrhaus Dörfli	Rainer Vierneusel
Dienstag	Liturgischer Chor	19:30 Uhr	Gemeindehaus Königsberg	Peter Hohlweg
Dienstag	Martin Scherer - Projektchor	19:30 Uhr	kath. Pfarrsaal Königsberg	Martin Scherer
Mittwoch	Posaunenchor Junkersdorf mit Ufider Blech	20:00 Uhr	Vereinshaus Junkersdorf	Martin Scherer
Mittwoch	Bonifaz	19:00 Uhr	Graserhof in Unfinden	Wilma Hufnagel-Sauter
Donnerstag	Kirchenchor Hellingen	19:30 Uhr	Betsaal Hellingen	Hans Schreiber
Donnerstag	Posaunenchor Altershausen / Sechstal	19:30 Uhr	„Alte Schule“ in Altershausen	Udo Lutsch
Donnerstag	Kinderchor Königsberg	15:00 Uhr	Grundschule Königsberg	Rotraut Arnold

Es gibt nur einen Weg,
um Kritik zu vermeiden:

Nichts tun,
nichts sagen,
nichts sein.



Aristoteles

Kirchenbote

Wie Sie sehen, hat sich der Kirchenbote verändert. Es ist wieder ein A5-Heft, in das mehr Informationen aus den einzelnen Gemeinden passen, mit dem herausnehmbaren Gottesdienstplan in der Mitte. Durch die vielen Informationen aus den einzelnen Gemeinden wird der Kirchenbote aktuell, vielfältig und bunt, wie das Leben in den einzelnen Gemeinden.

Für uns im Pfarramt in Königsberg ist das aber nur sehr schwer zu machen. Wir wissen nicht alles, was in den einzelnen Gemeinden gerade aktuell ist und was Gesprächsthema ist und haben auch nicht von allen Veranstaltungen Fotos gemacht.

Dafür brauchen wir Sie und Ihre Hilfe!

Schön wäre es, wenn sich aus jeder Gemeinde eine Person finden würde, die sich verantwortlich fühlt für den Gemeindebrief. Die überlegt, was berichtenswert ist, vielleicht Fotos macht oder jemand damit beauftragt und dann auch mal einen kurzen Text zu den Bildern verfasst.

So können wir den Gemeindebrief aktuell halten und bunt und ansprechend gestalten und auch viele Informationen aus den einzelnen Gemeinden unserer werdenden Pfarrei weitergeben.

Wenn Sie dazu Lust haben, dann laden wir Sie herzlich ein, zu einem ersten Treffen am 05. Oktober um 19:00 Uhr nach Königsberg zu kommen.

An diesem Abend wollen wir uns kennenlernen und gemeinsam überlegen, wie wir den Gemeindebrief weiterhin gestalten können und wie wir uns gegenseitig unterstützen können dabei.

Wir, Pfarrer Hohlweg und Diakonin Dresel freuen uns auf viele MitstreiterInnen im Bereich Gemeindebrief!

Text: **Sabine Dresel**

Erntedank

Danken:

Für die Früchte der Erde,
von denen wir leben.

Es ist genug für alle da.

Denken:

Wir haben viel mehr,
als zum Leben notwendig ist.

Es ist genug für alle da.

Tun:

Teilen mit denen,
die hungern müssen.

Es ist genug für alle da.

Danken:

Für den Wohlstand,
in dem wir leben.

Es ist genug für alle da.

Denken:

Unser Reichtum an Gaben
bedeutet Verantwortung.

Es ist genug für alle da.

Tun:

Teilen mit denen,
die in bitterer Armut leben.

Es ist genug für alle da.

